

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
I. Zur Einführung: Der Gedanke der Unergründlichkeit des Lebens bei Dilthey und in seiner Schule . . . . .	11
II. „Der ganze Mensch“. Das Problem einer philosophischen Lehre vom Menschen bei Dilthey und Plessner . . . . .	24
III. Plessners Verständnis der Moderne Geschichtsphilosophie und Anthropologie beim frühen Plessner . . . . .	41
IV. Politische Kultur als Spiel der Zivilisation Eine Auslegung von Plessners frühem politisch-sozialphilosophischen Ansatz	54
V. Offene Identität Ein anthropologischer Zugang zur Frage nach der Geschichtserfahrung . . . . .	70
VI. Die Tragweite von Diltheys Strukturbegriff für Anthropologie und Psychologie	79
VII. Theorie der Lebensbezüge Zur Systematik des Werkes von Otto Friedrich Bollnow . . . . .	87
VIII. Hermeneutik als meditative Philosophie Zum Begriff der Gelassenheit bei O. F. Bollnow . . . . .	105
IX. Formae mentis Zur Frage nach einer hermeneutischen Psychologie in der Nachfolge der Dilthey-Schule . . . . .	126
X. Von der philosophischen Anthropologie zur Hermeneutik der Identitäten . . .	143
XI. Menschenbild und Bildkritik Zur Transformation des anthropologischen Fragens . . . . .	149
XII. Sitzen und Gehen Zur Hermeneutik des Leibes in den fernöstlichen Künsten . . . . .	156

XIII. Die Idee der Unergründlichkeit als Unbestimmtheitsprinzip der historischen Erfahrung . . . . .	167
Nachweise . . . . .	173
Personenverzeichnis . . . . .	175